

# Den Technologiewandel aktiv miterleben und mitgestalten

**AVL arbeitet stetig an neuen digitalen Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Deshalb liegt ein wichtiger Fokus des Konzerns auch darauf, die allerbesten Köpfe in den IT-Teams zusammenzubringen.**

Absolventinnen und Absolventen der IT-Studiengänge an österreichischen Universitäten und an den Fachhochschulen sehen ihre berufliche Zukunft gerne in einem der internationalen Lead-Unternehmen der IT-Branche im Ausland. Was viele (noch) nicht wissen ist, dass AVL – einer der weltweit wichtigsten Partner der Automobilindustrie – ihnen viele spannende Aufgabenbereiche bieten kann.

## KarriereReport

Lukas Pichler, Technology Scout bei AVL in Graz: „Ich habe an der TU Graz Informatik studiert, meinen Master gemacht und bereits während des Studiums die Chance genutzt, neben den Praktika in verschiedenen IT-Unternehmen auch



Foto: GEOPHO

**Lukas Pichler, Technology Scout Artificial Intelligence, AVL**

im Systems Engineering Lab bei AVL mitzuarbeiten. Dort haben Studierende die Möglichkeit, neue Methoden, verschiedene Tools und Prozesse zu erproben. Es geht darum, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln und einen realen Einblick ins Business zu bekommen. Ich habe mich anschließend ganz bewusst für AVL entschieden, weil ich mit meiner Arbeit etwas Nachhaltiges leisten wollte. Und das bedeutet bei AVL tatsächlich daran teilzuhaben, Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln!“

Lukas Pichler recherchiert für AVL die neuesten Trends am Markt. Seine Erkenntnisse fließen dann in die Entwicklung neuer Prototypen ein.

Lukas Pichler: „Alles was wir bei AVL entwickeln, ist für mich ‚greifbar‘ in der Anwendung. Es wird in agilen Teams gearbeitet und wir können tatsächlich alles, was wir uns bei der Entwicklung ausgedacht haben, an Simulationsumgebungen oder direkt am Prüfstand ausprobieren. Mich fasziniert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Fachbereichen und

ich bin absolut begeistert von dem Spirit bei AVL, der einen einnimmt und zu immer neuen Lösungen motiviert! Und da ist auch noch das Campus-Feeling, das der AVL Firmensitz in Graz vermittelt. Abteilungen aus den verschiedensten Bereichen der Software-Entwicklung sind in einem eigenen Gebäude untergebracht. Es gibt die klassische Bürosituation ebenso wie die Open-Space-Variante. Darüber hinaus nutze ich natürlich die zahlreichen Benefits in den Bereichen Gesundheit, Kultur und Sport.“

## Die mobile Zukunft mitgestalten

Um unsere Mobilität für die Zukunft noch nachhaltiger und grüner gestalten zu können, sucht AVL laufend weitere Expertise. Neben den fachlichen Skills im Bereich der Software-Entwicklung bringen die neuen Kolleginnen und Kollegen im Idealfall ein Interesse an der Mobilitätsbranche mit. In der AVL werden moderne, agile Software-Entwicklungsprozesse gelebt und dabei kommen die neuesten Tools zum Einsatz. Anders, und deshalb so spannend, ist allerdings der Zusammenhang der Aufgabenstellungen mit dem Thema Mobilität. Und wer motiviert und aufgeschlossen ist, kann sich

zusätzliches Wissen rund um die Automobilbranche selbstverständlich in der AVL Academy aneignen.

Lukas Pichler: „Wer neugierig und lernbereit ist, hat bei AVL die allerbesten Chancen auf einen spannenden und zukunftssträchtigen Karriereweg. Das Wissen, dass das, was man am Rechner programmiert hat, dazu beitragen wird, unser aller Mobilität weiterzuentwickeln, macht schon ein wenig stolz. Ich würde die Chance, den aktuellen Technologiewandel live mitzuerleben, immer wieder ergreifen und mich deshalb wieder bewusst für AVL entscheiden!“

## FAKTEN



Interesse an einer Karriere bei AVL?  
Bewerben Sie sich:  
[www.avl.com/career](http://www.avl.com/career)



Eine Information von AVL List GmbH.  
Entgeltliche Einschaltung.